Stadt Liestal

Einwohnerrat

Beschlüsse vom 17. Mai 2006

1. Der Antrag des Stadtrates, den Beitrag der Stadt Liestal an die Sport- und Volksbad Gitterli AG ab 2007 auf jährlich maximal Fr. 600'000.- festzulegen, wird mit 35 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt. Einstimmig genehmigt wird ein Zusatzantrag der Finanzkommission, diesen Betrag auf die Dauer von fünf Jahren zu befristen (Nr. 2006/75, Nr. 2006/75a).
2. Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig die Teilrevision des Verwaltungs- und Organisationsreglements gemäss dem Vorschlag der Spezialkommission Gemeindeordnung und Reglemente. Die entsprechende Motion des Einwohnerratsbüros wird abgeschrieben (Nr. 2004/23, Nr. 2004/23a, Nr. 2004/23b).
3. Die Mutationen zu den Waldbaulinienplänen „Erzenberg-Obere Brunnmatt-Leisenberg-Rankweg“ werden in erster Lesung mit grossem Mehr beschlossen. Ausgenommen wird - ebenfalls in erster Lesung - auf Antrag der Bau- und Planungskommission mit 35 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme die Waldparzelle Arisdörferstrasse-Rankweg (Nr. 2006/85, Nr. 2006/85a).
4. Das Postulat von Erika Eichenberger namens der Grünen Fraktion betreffend Durchführung eines Audits über die Reorganisation der Sozialen Dienste wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2006/86).
5. Das Postulat von Adrian Mächler namens der FDP-Fraktion betreffend Steinenbrüggli wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2006/86).
6. Die Interpellation von Jürg Holinger und Astrid Basler namens der Grünen Fraktion zu den Auswirkungen der GATS-Verträge auf die Stadt Liestal wird beantwortet. Sie ist noch nicht erledigt, da die Diskussion auf die nächste Sitzung vertagt wird (Nr. 2006/80, Nr. 2006/80a).
7. Das Postulat von Jürg Holinger und Astrid Basler namens der Grünen Fraktion betreffend Mobilfunkantennen und Antennenstandorte wird mit 25 Ja- gegen 9 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2006/79).
8. Das Postulat von Hans Brodbeck namens der FDP-Fraktion betreffend Fussgängerstreifen mit einheitlicher Beleuchtung wird mit 35 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2005/82).
9. Das Postulat von Claudia Roche namens der SP-Fraktion betreffend einen guten Standort für den Bauernmarkt wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2006/84).

Das ursprüngliche Traktandum Nr. 4 (Bericht des Stadtrates zur Motion betreffend Änderung des Entschädigungsreglements; Nr. 2005/72 und Nr. 2005/72a) sowie das Traktandum Nr. 11 (Motion gebührenpflichtige Parkierungszeiten; Nr. 2006/87) werden vertagt.

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident	Die Ratsschreiberin
Hans Brodbeck	Beate Kogon

Die Geschäfte Nr. 1 und 2 unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 03. Juli 2006).

Neue persönliche Vorstösse:

- Postulat von Stefan Saladin namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Euro 2008 (Nr. 2006/90);
- Interpellation von Peter Furrer namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Schwimmunterricht an den Liestaler Schulen (Nr. 2006/91);
- Interpellation von Orla Oeri-Devereux und Hanspeter Stoll namens der SP-Fraktion betreffend Veränderungen im Liestaler Finanzhaushalt (Nr. 2006/92).

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die folgenden Beschlüsse des Einwohnerrates vom 05. April 2006 (Ablauf der fakultativen Referendumsfrist: 15. Mai 2006) das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- das Um- und Ausbauprojekt Schulanlage Frenkenbündten;
- der Quartierplan Bahnhofareal 1.